

TÜV (KAPITEL 4) ODER: WAS MAN WEISS, WAS MAN WISSEN SOLLTE

MC-4-1 Es sei $A \in \mathbb{R}^{m \times n}$. Welche der folgenden Aussagen sind **nicht** korrekt?

- $A^T A$ ist symmetrisch positiv definit, falls A den Rang n hat.
- $A^T A$ ist symmetrisch.
- $A^T A$ ist symmetrisch positiv definit
- $A^T A$ ist invertierbar

MC-4-2 Es seien $A \in \mathbb{R}^{m \times n}$, $b \in \mathbb{R}^m$ und $\varphi : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$ mit $\varphi(x) := \frac{1}{2} \|Ax - b\|_2^2$. Welche der folgenden Aussagen sind korrekt?

- $\nabla\varphi(x) = A^T (Ax - b)$
- $\nabla\varphi(x) = Ax - b$
- $\nabla\varphi(x) = 0 \iff A^T Ax = A^T b$
- $\nabla\varphi(x) = 0 \iff Ax = b$

MC-4-3 Es seien $A \in \mathbb{R}^{m \times n}$ und $b \in \mathbb{R}^m$ mit $m > n$ und $\text{Rang}(A) = n$. Welche der folgenden Aussagen sind korrekt?

- Für $x^* \in \mathbb{R}^n$: $\|Ax^* - b\|_2 = \min_{x \in \mathbb{R}^n} \|Ax - b\|_2 \iff A^T Ax^* = A^T b$
- Für $x^* \in \mathbb{R}^n$: $\|Ax^* - b\|_2 = \min_{x \in \mathbb{R}^n} \|Ax - b\|_2 \iff Ax^* = b$
- $A^T A$ ist symmetrisch
- $A^T A$ ist orthogonal
- $A^T A$ ist invertierbar
- A ist invertierbar

MC-4-4 Es seien $A \in \mathbb{R}^{m \times n}$ und $b \in \mathbb{R}^m$ mit $\text{Rang}(A) = n$. Weiter sei $Q \in \mathbb{R}^{m \times m}$ eine orthogonale Matrix und $R \in \mathbb{R}^{m \times n}$ eine obere Dreiecksmatrix so, dass $QA = R$ gilt. Welche der folgenden Aussagen sind korrekt?

- $\|Ax - b\|_2 = \|Rx - b\|_2 \quad \forall x \in \mathbb{R}^n$
- $\|Ax - b\|_2 = \|Rx - Qb\|_2 \quad \forall x \in \mathbb{R}^n$
- Die Matrix R kann man mittels Householder-Transformationen bestimmen
- Die Matrix R kann man mittels Givens-Transformationen bestimmen
- Die Matrix R kann man dem Cholesky-Verfahren bestimmen

MC-4-5 Es seien $A \in \mathbb{R}^{m \times n}$ und $b \in \mathbb{R}^m$ mit $\text{Rang}(A) = n$. Die eindeutige Minimalstelle des Minimierungsproblems $\min_{x \in \mathbb{R}^n} \|Ax - b\|_2$ sei $x^* \in \mathbb{R}^n$. Welche der folgenden Vorgehensweisen liefern denselben Vektor x^* ?

- z^* sei die Minimalstelle von $\min_{z \in \mathbb{R}^n} \|\hat{A}z - b\|_2$ und $x^* = Tz^*$ mit $\hat{A} = AT$, wobei $T \in \mathbb{R}^{n \times n}$ eine beliebige, aber reguläre Matrix ist.
- x^* ist die Minimalstelle von $\min_{x \in \mathbb{R}^n} \|\hat{A}x - \hat{b}\|_2$ mit $\hat{A} = TA$ und $\hat{b} = Tb$, wobei $T \in \mathbb{R}^{m \times m}$ eine beliebige, aber reguläre Matrix ist.
- z^* sei die Minimalstelle von $\min_{z \in \mathbb{R}^n} \|Af(z) - b\|_2$ und $x^* = f(z^*)$, wobei $f: \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^n$ eine beliebige, invertierbare Funktion ist.

MC-4-6 Zu gegebenen Ansatzfunktionen $\varphi_k: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$, $1 \leq k \leq n$, sollen die Koeffizienten $c_1, \dots, c_n \in \mathbb{R}$ so bestimmt werden, dass das Modell $m(x, c) := \sum_{k=1}^n c_k \cdot \varphi_k(x)$ die Daten (x_i, y_i) , $1 \leq i \leq m$, möglichst gut wiedergibt, d.h. die Fehlerquadratsumme minimiert. Im Folgenden sei $x := (x_1, \dots, x_m)^T$ und $y := (y_1, \dots, y_m)^T$. Welche der folgenden Vorgehensweisen sind geeignet, den Koeffizientenvektor $c := (c_1, \dots, c_n)^T$ zu bestimmen?

- c minimiert $\min_{c \in \mathbb{R}^n} \|Ac - y\|_2$ wobei $A_{i,k} = \varphi_k(x_i)$ ist.
- c minimiert $\min_{c \in \mathbb{R}^n} \|Ac - y\|_2$ wobei $A_{i,k} = \varphi_i(x_k)$ ist.
- c minimiert $\min_{c \in \mathbb{R}^n} \sum_{i=1}^m \left[\sum_{k=1}^n (c_k \cdot \varphi_k(x_i)) - y_i \right]^2$
- $c^T \Phi = y$ mit $\Phi_{i,k} := \varphi_k(x_i)$

MC-4-7* Es seien $A, B \in \mathbb{R}^{m \times n}$ beliebige Matrizen vom Rang n . Zu $c, d \in \mathbb{R}^m$ löse $x \in \mathbb{R}^n$ das Ausgleichsproblem $\min_{x \in \mathbb{R}^n} \|Ax - c\|_2$ und y das Ausgleichsproblem $\min_{y \in \mathbb{R}^n} \|By - d\|_2$; weiter sei $z \in \mathbb{R}^n$ die Lösung des Ausgleichsproblems $\min_{z \in \mathbb{R}^n} \|Az - d\|_2$. Welche der folgenden Aussagen sind dann korrekt?

- $x + y$ löst das Ausgleichsproblem $\min_{x \in \mathbb{R}^n} \min_{y \in \mathbb{R}^n} \|Ax + By - (c + d)\|_2$
- $u = x + y$ löst das Ausgleichsproblem $\min_{u \in \mathbb{R}^n} \|(A + B)u - (c + d)\|_2$
- $u = x + z$ löst das Ausgleichsproblem $\min_{u \in \mathbb{R}^n} \|Au - (c + d)\|_2$
- $u = sx$ löst das Ausgleichsproblem $\min_{u \in \mathbb{R}^n} \|sAu - sc\|_2$ für alle $s \neq 0$
- $u = sx$ löst das Ausgleichsproblem $\min_{u \in \mathbb{R}^n} \|Au - sc\|_2$ für alle $s \neq 0$